

John G. Cardigan
Der Orientblues

Taschenbuch: 214 Seiten, 13,89 €, ISBN 978-1-47820-800-6
E-Book: 6,49 €, ISBN 978-3-95600-999-0
1. Auflage 2012, Miller E-Books, Buchloe

Das Thema

Deutsche Entwicklungshelfer sollen der zweiten und dritten Welt weiterhelfen. Doch tun wir wirklich Gutes oder bereichern wir uns nur auf Kosten anderer? Und wie naturverbunden leben andere Völker heute noch?

Das Buch

Seit dem „11. September“ ist man gegenüber dem Nahen Osten noch misstrauischer, als es zuvor schon der Fall war. Doch es gibt auch neugierige und mutige Menschen. Alexander Peters ist einer hiervon, die es wagen, sich fremde Kulturen anzusehen: Er geht als Lehrer, als Entwicklungshelfer, in die Vereinigten Arabischen Emirate.

Bei Alexander Peters endet es allerdings im Kulturschock, im Orientblues: Kamele sitzen in Müllhalden, die Umwelt interessiert niemand, zu essen gibt es nur Fast Food, „Gastarbeiter“ werden auf Baustellen lebensbedrohlich ausgenutzt. So hatte Peters sich das nicht vorgestellt!

Im Job läuft es auch schief: Peters Vorgesetzten weigern sich, die Kultur des fremden Landes ebenso wie die Bedürfnisse ihrer Angestellten zu akzeptieren. Legales schwimmt mit Illegalem. Der scheinbar ideale Job entwickelt sich zu einem vernebelten Sumpf aus Mobbing, Gleichgültigkeit und Arroganz. Das Management frönt den Verlockungen des Nachtlebens, Gehälter bleiben aus, Ausweispapiere werden eingezogen und alles vorab Zugesagte ist in der Fremde plötzlich ganz anders. Es kommt zu einer Revolte unter den Mitarbeitern. Das Projekt droht zu scheitern.

Alexander Peters flüchtet schließlich aus der Hitze und dem Dreck, heim ins Schwäbische, wo jedoch die nächste Katastrophe auf ihn wartet: Seine Partnerin hat es nicht ertragen, so lange ohne ihn sein zu müssen, und will sich von ihm trennen...

Der Autor

John G. Cardigan schreibt keine weichgespülten Kitschromane, sondern eine realistische, dokumentarische Beschreibung von Abend- und Morgenland mit großem Verständnis für die fremde Kultur und einem leidenschaftlichen Plädoyer für mehr Verständnis und Menschlichkeit. Dabei hat er auch genug technisches Wissen, um Details korrekt darzustellen. Lesenswert für alle, die offen und neugierig sind oder selbst im Nahen Osten arbeiten wollen.

Der Verlag

Miller E-Books hat früh das Potential von E-Books auf Smartphone, E-Book-Readern, Tablets und PC entdeckt und so auch neuen, noch unbekanntem Autoren eine Chance gegeben, wie dem inzwischen aus Presse und Fernsehen bekannten „Samenspender“ Martin Bühler.

Neben Romanen, Belletristik und Thrillern hat Miller E-Books auch ein großes Sachbuch- und Ratgeber-Angebot und widmet sich dabei auch Themen wie Fotografie, Technik, Recht und konkret mehr oder weniger fremden Ländern.

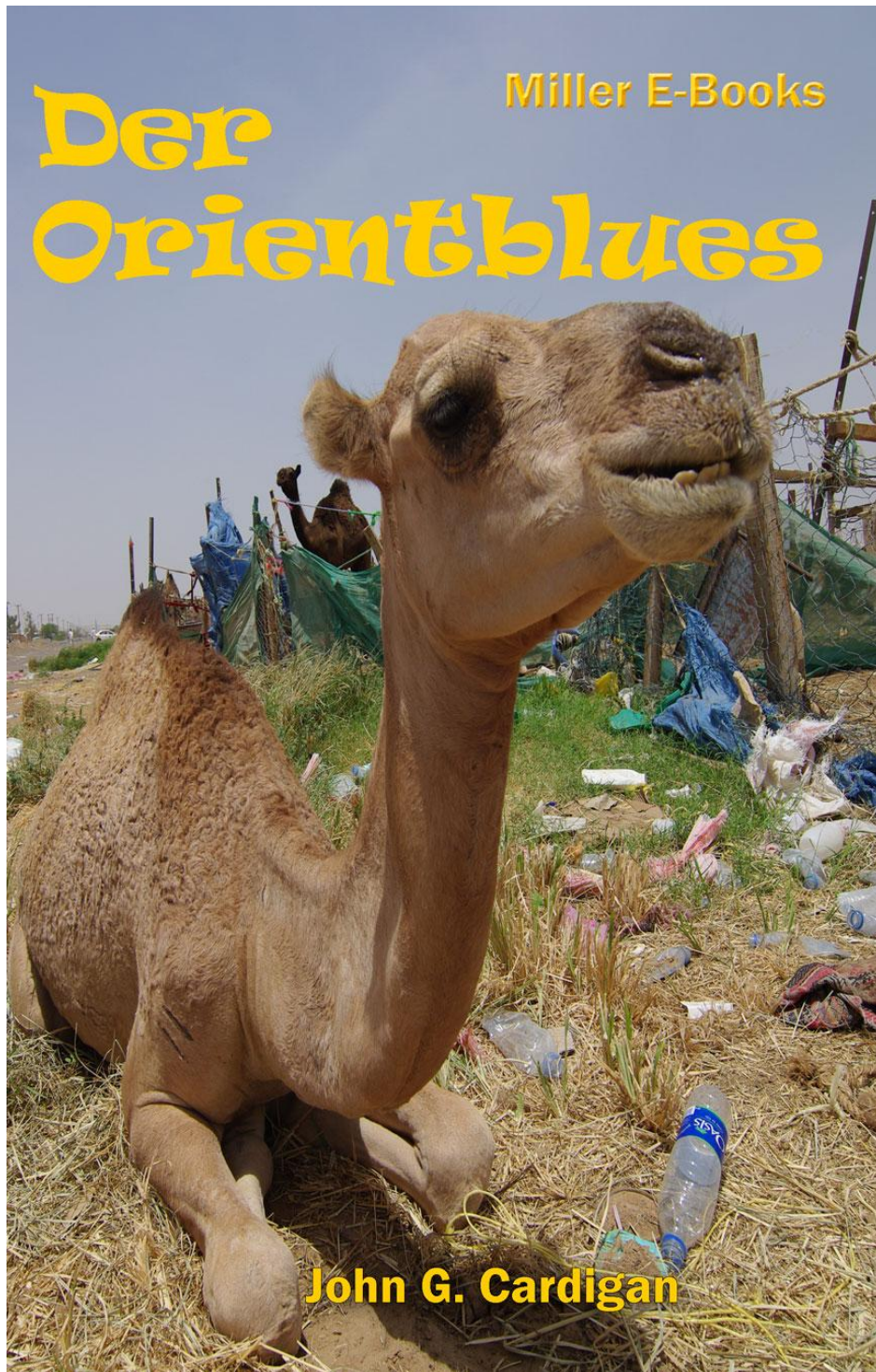
Aktuell gehören zu dieser letzten Gruppe neben *Der Orientblues* auch die Titel [Zurück! Ein deutschtürkisches Schicksal](#), [Griechenland: Eine EUROPäische Tragödie](#), [Im Netz der Menschenfischer](#), [Immer geradeaus](#) und [Auf den Spuren fremder Kulturen](#), die wir Ihnen auch empfehlen möchten, da sich darin Thematiken von *Der Orientblues* wiederfinden.

Unsere E-Books sind über alle Verkaufsplattformen wie Amazon, Apple, Tolido, Kobo erhältlich. Viele Titel von Miller E-Books gibt es dem Verlagsnamen zum Trotz natürlich auch gedruckt bei Amazon und im Buchhandel.

Presse-Ansprechpartner

Wolf-Dieter Roth
Tel: 0700WOLFROTH
presse@miller-e-books.de

Das Cover



[Coverdownload hochauflösend 12,7 MB, TIFF](#)

[Coverdownload mitteleauflösend 370 kB, JPG](#)